

Hubeweg 39
37574 Einbeck

IGS EINBECK · HUBEWEG 39 · 37574 EINBECK

☎ 0 55 61 – 31 39 330

☎ 0 55 61 – 92 72 05

An alle Schülerinnen und Schüler der
Jahrgänge 9 und 10
vor Aufnahme des Schulbetriebs

✉ info@igs-einbeck.de

🌐 www.igs-einbeck.de

Einbeck, Samstag, 25. April 2020

zur Kenntnis und weiteren Besprechung
an die Eltern und Erziehungsberechtigten
sowie die Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen und –arbeiter

Hygieneregeln für den Schulbetrieb an der IGS Einbeck

Liebe Schülerinnen und Schüler,
wir freuen uns sehr, wieder mit euch gemeinsam arbeiten zu dürfen!

Wie ihr sicherlich wisst, gibt es in den Schulen jetzt viele neue Regeln zu beachten, um sich selbst und andere vor dem Corona-Virus zu schützen. Ihr werdet das sofort bemerken, denn eure Schule sieht nun doch ein wenig verändert aus und der Alltag wird ganz anders sein als gewohnt.

Wichtig ist, dass wir uns gemeinsam an die Regeln halten, die ich euch erklären möchte und die auch nochmals gemeinsam mit einer Lehrkraft vor Ort besprochen werden, um eure Fragen zu klären.

Mindestabstand – Körperkontakt

Das ist die wichtigste Regel und auch die schwierigste!

Jede Person muss **immer einen Mindestabstand von mindestens 1,5 m zur nächsten Person einhalten** – und zwar **überall und den gesamten Schultag** über: an der Bushaltestelle in eurem Wohnort, im Bus und in der Bahn, beim Aus- und Einsteigen, auf dem Schulweg und im gesamten Schulgebäude und auf dem dazugehörigen Außengelände...

Das bedeutet, ihr sitzt in der Schule auf einem festen Platz in einem festen Raum mit nur wenigen anderen Schülern und wir beaufsichtigen euch die gesamte Zeit über auf dem Schulgelände, damit niemand gegen diese Regel verstößt – auch nicht während der Pausen, vor und nach der Schule.

Damit das allen leichter fällt, gibt es zum Beispiel **Markierungen auf dem Boden** (etwa vor der Verwaltung), **Schilder** an den Türen und im Treppenhaus, die zu beachten sind. Das kennt ihr vielleicht aus dem Supermarkt. Es gibt einen bestimmten Wegeplan. Sind Räume zu klein, wie etwa das Sekretariat, darf nur eine Person hinein. Dort gibt es dann auch einen „Spuckschutz“.

Vor Unterrichtsbeginn

Kein Schüler darf sich mehr im Eingangsbereich aufhalten. Der zugewiesene Raum wird unverzüglich aufgesucht. Lehrkräfte beaufsichtigen dies.

Pausen

Die Pausen verbringt die Lehrkraft mit der eigenen Gruppe unter Einhaltung des Mindestabstands. **Die Pausen finden zeitversetzt statt.**

Nach Unterrichtsbeginn

Die Lehrkraft begleitet die Schüler auf dem Weg nach draußen (Haupteingang). Es gibt **mehr Aufsichten** am Bus und Kreidemarkierungen.

Türen

Um sogenannte Schmierinfektionen zu vermeiden, sind **einige Türen stets verschlossen, andere stets geöffnet**, damit niemand mehr als notwendig an Türgriffe fassen muss und eine Kontrolle möglich ist. Man kann die Schule zum Beispiel **morgens nur durch den Haupteingang** betreten, der kontrolliert wird.

Mund- und Nasenbedeckung

Eine Maske zu tragen ist derzeit **verpflichtend für den Schülertransport** und wird mindestens **gewünscht und empfohlen für die Pausen**. Auch die Lehrkräfte haben eine Mund- und Nasenbedeckung. Während Prüfungen sind wir sogar verpflichtet, Handschuhe zu tragen. Dort gelten besonders strenge Vorschriften, die ebenfalls noch besprochen werden. **Denkt also vor der Busfahrt an eure Maske, die ihr an der Haltestelle bereits aufsetzen müsst. Bringt euch eine Mund- und Nasenbedeckung mit!**

Raumhygiene und Lüften

Nur die Lehrkräfte öffnen die Fenster und lüften regelmäßig nach jeder Stunde (Stoßlüften) oder zusätzlich anlassbezogen. **Papierabfall** wird am eigenen Arbeitsplatz gesammelt und dann nach Freigabe durch die Lehrkraft selbst entsorgt, um **unnötige Wege während des Unterrichts zu vermeiden**.

Handhygiene und Niesen

Die Hände werden mit Seife **gründlich und regelmäßig gereinigt**, besonders bei Verschmutzung, vor der Einnahme von Speisen und nach der Toilettenbenutzung. Plakate hierzu hängen in jedem Klassenraum. Wer niesen muss, wendet sich von anderen Personen ab und niest keinesfalls in die Hand, sondern in die Armbeuge. Ein Desinfektionsmittel für die Handhygiene ist für Schulen nicht vorgeschrieben oder vorgesehen, gerne dürft ihr aber ein eigenes Produkt mitbringen, wenn ihr euch damit noch sicherer fühlt.

Toiletten

Es gibt für die Toiletten und Waschräume besondere Regeln. Es darf sich dort **nur jeweils eine Person** aufhalten. Es gibt Markierungen, Schilder, **Aufsichten und Listen**, in denen eingetragen wird, wer die Räume zu welcher Zeit aufgesucht hat, um mögliche Infektionsketten nachzuvollziehen. Es wird besonders darauf geachtet, dass genug Seife und Einweghandtücher vorrätig sind. Diese sind stets aufgefüllt.

Gegenstände und Arbeitsmaterialien

Es darf **kein einziger eigener Gegenstand an andere Personen entliehen**, d.h. weitergegeben werden. Man darf zum Beispiel nur mit dem eigenen Stift arbeiten, denn sonst müsste dieser sofort wieder gereinigt werden, sobald ihn eine andere Person benutzt hat. **Die eigenen Arbeitsmaterialien liegen auf dem eigenen Tisch vorbereitet und bleiben dort**, damit niemand zu dicht an anderen Mitschülerinnen und Mitschülern vorbei durch den Raum laufen muss.

Desinfektion

Alle Flächen werden täglich nach bestimmten Vorschriften durch Reinigungskräfte gereinigt. Zusätzlich müssen die Reinigungskräfte bestimmte Gegenstände, zum Beispiel Tastaturen, Griffe oder Telefone, säubern. Damit nichts zusätzlich angefasst werden muss, **werden Stühle nicht hochgestellt**.

Mensa und Frühstück, Speisen und Getränke

Ein **Mensa- und Frühstücksbetrieb ist nicht gestattet**, was bedeutet, **dass sich jeder bitte selbst mit mitgebrachten Speisen versorgt**.

Der **Wasserspender ist aber weiter zugänglich** für eigene mitgebrachte Flaschen. Niemand teilt seine Lebensmittel oder seine Getränke, was euch sicherlich schwerfällt, weil ihr sehr gerne teilt und anderen abgibt.

Umgang mit Krankheiten – Meldepflicht

Wer krank ist oder sich krank fühlt, bleibt bitte zuhause, denn die Schule sorgt sonst spätestens beim Bemerkten von Symptomen dafür, dass der entsprechende Schüler/die Schülerin abgeholt wird. Prüfungen müssen unter Umständen sogar abgebrochen werden. Die Schule wird wie gewohnt über eine Erkrankung morgens vor Unterrichtsbeginn telefonisch oder gerne auch per E-Mail informiert.

Wer einen **Verdacht auf eine mögliche Corona-Infektion** oder eine andere meldepflichtige Erkrankung hat, **meldet dies unverzüglich** der Schule, die dann Kontakt zum Gesundheitsamt und der Landesschulbehörde herstellen muss. Das ist wichtig für die eigene, aber auch die Gesundheit aller. Wer eine **Allergie** (zum Beispiel „Heuschnupfen“) hat, sollte dies der Lehrkraft mitteilen, damit sich niemand bei Husten oder Niesen ängstigen muss oder falsche Schlüsse zieht.

Schulsanitätsdienst

Die Schulsanitäterinnen und –sanitäter, die anwesend sind, dürfen ihren Dienst unter ganz besonderen Schutzmaßnahmen versehen und sind somit in Notfällen weiter da, um euch und uns zu unterstützen.

Regelverstoß

Wer andere grob fahrlässig, wiederholt oder gar mutwillig einer Gefahr aussetzt, zum Beispiel, wenn jemand einer anderen Person ins Gesicht hustet, **darf diese Person für den laufenden Tag nicht mehr am Unterricht teilnehmen** und wird, wenn dies möglich ist, abgeholt. Dazu werden die Eltern oder Erziehungsberechtigten informiert. Ist die Abholung nicht möglich, verbringt der betreffende Schüler/die Schülerin den restlichen Schultag in einem separaten Raum.

Das klingt sehr streng und das ist es auch, aber wir tun das füreinander, damit ihr und eure Familien und Freunde, aber auch wir gesund bleiben. Übrigens: **Lachen ist ausdrücklich erlaubt und erwünscht und tolle Gespräche sind auch aus der Distanz möglich.** Wir machen gemeinsam etwas Gutes aus dieser besonderen und historisch bedeutsamen Zeit, von der ihr bestimmt später noch euren eigenen Kindern erzählen werdet...

Liebe Grüße und bis ganz bald!



Sandra Friedrich
Gesamtschuldirektorin